

GELDANLAGE

Grünes Startkapital

Raiffeisen Steiermark feiert den Abschluss von 50.000 nachhaltigen Raiffeisen-Fonds.



RLB-Vorstand Rainer Stelzer (2.v.l.) gratulierte gemeinsam mit der Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Schilcherland und Raiffeisen Capital Management Werner Scherling (4.v.l.) und seinem Sohn Maximilian.

Werner Scherling setzt sich privat und beruflich schon viele Jahre mit alternativer Energienutzung auseinander. Daher sei es für den Weststeirer nur logisch gewesen, mit einer „langfristig sinnvollen Geldanlage in die Zukunft meines zwölfjährigen Sohnes Maximilian zu investieren, damit er ein gutes Startkapital mit einer entsprechenden Rendite für seinen eigenständigen Lebensabschnitt hat“.

Entschieden hat sich Scherling für einen Raiffeisen-Nachhaltigkeitsfonds. Was er jedoch nicht wusste: Mit seinem finanziellen Engagement schloss er den 50.000sten Nachhaltigkeitsfonds bei Raiffeisen Steiermark ab.

„Rücksichtnahme auf Menschen und Umwelt sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen zählen heute mehr denn je. Gerade mit einem nachhaltigen Investment können wir gemeinsam Gutes bewirken. Gleichzeitig erzielen nachhaltige Investments interessante Renditen. Daher freue ich mich, dass Herr Scherling sich für diese Form der Anlage entschieden hat. Raiffeisen bietet im Finanzbereich dafür verschiedene Produkte, die spezielle ethische, soziale und ökologische Vorgaben nach strengen Auflagen erfüllen“, sagt Rainer Stelzer, Vorstandsdirektor der Raiffeisen-Landesbank Steiermark. red

VERTRIEB

Neue Partnerschaft

Das Lagerhaus Technik-Center bringt die Marke John Deere zurück nach Salzburg.

Das Lagerhaus Technik-Center (LTC) setzte in Salzburg für die Marke John Deere vor kurzem Johann Dick als Gebietsverkaufsleiter ein. Er verfügt über umfassendes Know-how und Erfahrung in der Landtechnik und bringt seine Expertise in den Bundesländern Vorarlberg, Tirol und Salzburg ein, heißt es seitens des LTC.

Weiters konnten zwei neue Händler – der Landmaschinenhandel Manfred Wallinger und Auer Landmaschinen – angeworben werden. „Als Generalimporteur für John Deere-Traktoren in Österreich freut es uns, zwei erfahrene und etablierte Händler in unserem Netzwerk begrüßen zu dürfen“, so LTC-Geschäftsführer Günter Kallus.

Manfred und Silvia Wallinger gründeten 2004 das Unternehmen mit einem breiten Leistungsspektrum. Dazu zählen die Reparatur und der Handel von Landmaschinen, eine Kfz-Werkstatt, der Verkauf und das Service von Garten- und Forstmaschinen sowie ein Reifenhandel. Das in Abtenau ansässige Unternehmen sei stolz, mit John Deere-Maschinen einen Schritt in die Zukunft zu machen und wird das Gebiet von Abtenau über Hallein bis zur Stadt Salzburg abdecken.

Josef Auer gründete seinen Landmaschinenhandel mit Reparaturwerkstätte in Hüttau im Jahr 1994. Im Laufe der Zeit entwickelte sich das Unternehmen zu einem gut etablierten Betrieb mit sechs Mitarbeitern. Die Geschäftsschwerpunkte liegen in der Reparatur von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, sowie im Verkauf und im Handel. Josef Auer ist überzeugt, mit John Deere leistungsstarke Traktoren für jeden Anwendungsbereich seiner Kunden in der Region St. Johann im Pongau, Zell am See und Tamsweg bieten zu können. red

WEIHNACHTEN

Geschenke für LASK-Nachwuchs



Normalerweise feiern die Nachwuchskicker des LASK ihre Weihnachtsfeier gemeinsam mit der Clubführung und den Profis der Bundesliga-Mannschaft im RaiffeisenForum der RLB OÖ. „Es ist sehr schade, dass wir diese Feier Corona-bedingt heuer wieder nicht ausrichten können. Als Partner des LASK ist es uns dennoch ein großes Anliegen, die jungen Kicker für ihren Einsatz im Laufe des ganzen Jahres zu belohnen. Schließlich ist eine engagierte Jugendarbeit das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft“, sagt Generaldirektor Heinrich Schaller. Als Ersatz für die Weihnachtsfeier wurden den LASK-Nachwuchs-Kickern Schals, Sumsis im LASK-Outfit und Powerbanks als Geschenk überreicht.

Die RLB OÖ begleitet den LASK bereits seit der Regionalliga und ist Namensgeber und Partner der „Raiffeisen Arena“, mit deren Bau auf der Linzer Gugl bereits begonnen wurde. Das neue Stadion wird künftig auch die Heimstätte für jene Nachwuchskicker sein, die den Sprung in die Profimannschaft schaffen. red

NACHFOLGE

Raiffeisen finanziert Apotheken-Übernahme



Klaus Leisser, Kornelia Seiwald, Sascha Rebitzer, Daniela Vorbeck, Werner Salmen und Boris Pelikan

Die Engel-Apotheke in der Linzer Gasse in Salzburg wechselt mit 1. Jänner 2022 den Eigentümer. Werner Salmen übergibt seine Apotheke an den Nachfolger Sascha Rebitzer. Finanziert wurde die Apothekennachfolge mit dem eigens dafür kreierten Apothekennachfolgemodell von Raiffeisen Continuum, das gemeinsam mit der Apothekerkammer erarbeitet wurde und nun österreichweit ausgerollt wird. Raiffeisen Continuum ist eine Tochtergesellschaft der Raiffeisen Bank International (RBI) im Bereich Nachfolgelösungen für KMU in Österreich.

„Das Modell ermöglicht es regionalen Raiffeisenbanken, Apothekennachfolgen unter Einhaltung der apothekenrechtlichen Vorgaben zu finanzieren“, sagt Boris Pelikan, Gründer und Geschäftsführer von Raiffeisen Continuum. „Als Apothekerkammer-Präsidentin von Salzburg freut es mich, mit dem Modell von Raiffeisen Continuum eine weitere Möglichkeit der Nachfolgeregelung und -finanzierung gefunden zu haben, denn in jeder Region, wo es eine Apotheke gibt, gibt es auch eine Raiffeisenbank“, meint Kornelia Seiwald. red

der faire Credit

MEHR DA

Das vergangene Jahr war voller Herausforderungen. Umso mehr danken wir unseren Partnerbanken für die gute Zusammenarbeit und gemeinsamen Erfolge sowie allen Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Start ins neue Jahr!